

Rücksaugstrahlanlage Problast 60 SL



Anlagentyp

mobile Injektorstrahlanlage mit geschlossenem Strahlmittelkreislauf („Rücksaug-Strahlanlage“)

Anwendungsgebiete

Reinigung, Entrostung, Entzunderung, Schweißnahtreinigung, Aufrauungs- und Mattierungsstrahlen von Walzen

Anlagenkomponenten

- *Strahlkopf*
zum zeitgleichen Strahlen und Rücksaugen
- *Vorratsbehälter*
zur Aufnahme des Strahlmittels
- *Rückgewinnerzyklon*
zur Trennung von wieder verwendbarem Strahlmittel und Staub
- *Entstauber mit Staubtopf*
zur Reinigung des Rücksaug-Luftstroms
- *Vakuumerzeuger*
zur Erzeugung des Rücksaug-Luftstroms
- *Wartungseinheit*
zur Regelung des Strahlendrucks

Technische Daten

Strahlverfahren	Injektorstrahlen
Vakuumerzeugung	Luftejektor
Maximaldauer Strahlzyklus	kontinuierlich
Luftbedarf (bei 6,3 bar)	4,5 m ³ /min
Energiebedarf	–
Lackierung	RAL 5015
Abmessungen (L/B/H)	1.500/750/2.150 mm
Leergewicht	350 kg
Bedienschlauchlänge	8 m
Strahlkopf	Ø 103 mm
Strahldüse (Borkarbid)	Ø 14 mm (96 cfm)
effektive Strahlspurbreite	22 – 25 mm
Strahlmittelkörnungen	empfohlen:
- metallisch	–
- nicht-metallisch	0,1 – 1,2 mm
Strahlmitteldurchsatz	bei 6 bar:
- metallisch	–
- nicht-metallisch	3,3 kg/min
Strahlmittelfassungsvermögen	mit 120 l Behälter:
- metallisch	–
- nicht-metallisch	200 kg
Filterfläche	21 m ²
Abscheidegrad	> 99,9 %

Optionen

alternative Bürstenvorsätze	konkav, kantig
alternative Strahlköpfe	Ø 71 mm
Bedienschlauchverlängerung	auf max. 10 m
vergrößerter Vorratsbehälter	–
externer Nachfüllbehälter	manuell/automatisch
Füllstandsüberwachung	–
Hochleistungsvakuumpumpe	–
Hochleistungsabscheider	7,2 m ³ /min (R 1¼“)
Magnetabscheider	Ø 300 mm

Anmerkungen

Sowohl die zum Strahlen verwendete Druckluft als auch die zu strahlende Oberfläche müssen trocken und sauber, d.h. frei von Wasser, Öl und Fett sein.